

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 28. Oktober 2024 um 17:00 Uhr

Abwesend und entschuldigt: Michel Koepp, Sam Serres, Räte

Gemäß Artikel 19bis des geänderten Gemeindegesetzes hat Michel Koepp eine Stimmvollmacht an Patrick Hierthes und Sam Serres an Joseph Schoellen erteilt.

In öffentlicher Sitzung

1. Genehmigung des Behauungs- und Kulturplans 2025 des Forstreviers Rosport-Mompach

Der Förster Luc Etringer stellt die Behauungs- und Kulturpläne für das Jahr 2025 vor.

Der Plan für den Gemeindewald sieht Ausgaben in Höhe von 419.000,00 € und Einnahmen in Höhe von 380.400,00 € vor.

Der Plan für andere Aktivitäten sieht Ausgaben in Höhe von 95.000,00 € und keine Einnahmen vor.

Der Gemeinderat genehmigt die Behauungs- und Kulturpläne 2025 einstimmig.

2. Projekte und Kostenvoranschläge

2.1. Definitives Projekt des „Campus Bur“

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das vom Architekturbüro WW+ architektur+management S.à r.l. und den Ingenieurbüros Schroeder & Associés S.A. und Goblet Lavandier & Associés S.A. erarbeitete definitive Projekt betreffend des „Campus Bur“ zu einem Gesamtpreis von 57.027.950,00 € inkl. MwSt. Die staatlichen Zuschüsse werden derzeit auf 15.365.090,00 € geschätzt.

Das Projekt sieht im Wesentlichen vor:

- den Bau einer neuen Sporthalle mit Ausschank, einem Proberaum für den lokalen Musikverein und einem Raum für die Organisation von Musikunterricht;
- die Erweiterung der bestehenden Grundschule und Maison Relais (Verlegung der Früh- und Vorschulklassen von Mompach nach Born);
- die Entwicklung eines neuen Mobilitätskonzeptes auf dem Gelände zur Gewährleistung der Sicherheit aller Beteiligten;
- die Gestaltung eines neuen Schulhofs.

2.2. Erneuerung des Fußballplatzes in Rosport

Der Naturrasenplatz in Rosport wurde zuletzt 2003 erneuert und befindet sich derzeit in schlechtem Zustand. Das Ingenieurbüro BEST S.à r.l. wurde mit der Ausarbeitung des Projekts zur Erneuerung des Platzes beauftragt. Die vorliegende Kostenschätzung beläuft sich auf 1.017.054,55 € inkl. MwSt. (Worst-Case-Variante) und umfasst die Erneuerung des Naturrasenplatzes mit Profilanpassung und Drainage, die Erneuerung des Bewässerungssystems und die Einrichtung von Aufwärmbereichen mit Kunstrasen für die Spieler. Um das tatsächliche Ausmaß des Projekts zu ermitteln, wurde ein spezialisiertes Büro mit einer detaillierten Bodenanalyse beauftragt. Der Kostenvoranschlag kann daher je nach Analyseergebnis nach unten angepasst werden.

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvoranschlag in Höhe von 1.07.054,55 € inkl. MwSt. für die Erneuerung des Fußballplatzes in Rosport.

2.3. Begradigung des CR139 von Lellig nach Herborn mit Erneuerung der Wasserleitung von Herborn nach Herborn-Mühle

Die Straßenbauverwaltung wird die Begradigung des CR139 von Lellig nach Herborn mit dem Wiederaufbau der OA371 und 372 durchführen. Die Gemeinde wird sich dem Projekt anschließen, indem sie eine neue Wasserleitung von Herborn nach Herborn-Mühle verlegt und einen Bürgersteig auf einer Länge von 330 Metern von Herborn-Mühle bis zur Bushaltestelle baut. Die Kosten werden auf 424.251,36 € inkl. MwSt. geschätzt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kostenvoranschlag für den kommunalen Anteil.

3. Genehmigung mehrerer Abrechnungen für außerordentliche Arbeiten

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die folgenden Abrechnungen von außerordentlichen Arbeiten:

Bezeichnung der Arbeiten	Total der genehmigten Kostenvoranschläge	Abrechnung
Sanierung der Ortschaft Boursdorf mit Umgestaltung der Gemeindestraße	1.498.000,00 €	1.588.834,97 €
Bau einer Abwasserpumpstation, Erneuerung der Kanalisation und der Straße „Breedewee“ in Herborn	1.163.140,00 €	1.197.779,78 €
Abriss des Gebäudes auf dem Campingplatz in Born	190.710,00 €	117.381,13 €

4. Rückkaufsrecht

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Rückkaufsrecht für eine Maisonette-Wohnung in der „Résidence Hôtel de la Poste“ in Rosport nicht auszuüben.

5. Immobiliengeschäfte

5.1. Genehmigung einer Verkaufsurkunde über den Erwerb mehrerer Parzellen in Born, am Ort „Unter dem Salzwasser“

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Verkaufsurkunde vom 9. Oktober 2024 zwischen dem Schöffenrat und den Eheleuten Elisabeth Scharlé und Yves Iacovazzi, in dem Letztere erklären, der Gemeinde die Katasterparzellen Nr. 382/3760 und 384/3761 mit einer Gesamtfläche von 32,60 Ar gelegen in Born, am Ort „Unter dem Salzwasser“, zu einem Kaufpreis von 5.542,00 € zu verkaufen.

Der Erwerb erfolgt im Interesse der Verschönerung des Ortsbildes.

5.2. Genehmigung einer Verkaufsurkunde über den Erwerb von Parzellen in Dickweiler, am Ort „Pafebiertg“ - Kataster Nr. 608/2716, 612/2721 und 614/2723

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Verkaufsurkunde vom 23. Oktober 2024 zwischen dem Schöffenrat und den Eheleuten Romain Classen und Léa Thesen, in dem Letztere erklären, der Gemeinde die Katasterparzellen Nr. 608/2716, 612/2721 und 614/2723 mit einer Gesamtfläche von 5,78 Ar gelegen in Dickweiler, am Ort „Pafebiertg“, zu einem Kaufpreis von 3.362,40 € zu verkaufen.

Der Erwerb erfolgt im Interesse der Unterhaltung bereits vorhandener öffentlicher Infrastrukturen.

5.3. Genehmigung einer Verkaufsurkunde über den Erwerb von Parzellen in Dickweiler, am Ort „Pafebiertg“ – Kataster Nr. 579/2707, 279/2709 und 610/2719

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Verkaufsurkunde vom 23. Oktober 2024 zwischen dem Schöffenrat und den Eheleuten Roland Schmit und Monique Daleiden, in dem Letztere erklären, der Gemeinde die Katasterparzellen Nr. 579/2707, 579/2709 und 610/2719 mit einer Gesamtfläche von 1,40 Ar in Dickweiler, am Ort „Pafebiertg“, zu einem Kaufpreis von 814,42 € zu verkaufen.

Der Erwerb erfolgt im Interesse der Unterhaltung bereits vorhandener öffentlicher Infrastrukturen.

François Hurt ist für Punkt 5.4. der Tagesordnung abwesend.

5.4. Genehmigung einer Verkaufsvereinbarung über den Erwerb von Parzellen im Zusammenhang mit der Begradigung des CR139 von Lellig nach Herborn

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einer Verkaufsvereinbarung, unterschrieben vom Schöffenrat und Fernand Kinnen, in der Letzteren erklärt, der Gemeinde die Katasterparzellen Nr. 1128/3953 (Ort „Um Aker“) und 1110/3056 (Ort „Op de Weelänner“) mit einer Gesamtfläche von etwa 2,65 Ar in Herborn zu einem Kaufpreis von 1.325,00 € zu verkaufen.

Der Erwerb erfolgt im Interesse der Begradigung des CR139 von Lellig nach Herborn mit dem Wiederaufbau der OA371 und OA372 sowie der Erneuerung der Wasserleitung (siehe Punkt 1.3. der Tagesordnung).

6. Genehmigung einer Vereinbarung mit Valorlux a.s.b.l.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Vereinbarung für selektive Sammelsysteme von Verpackungen (zentrale Verwaltung, finanzielle Unterstützung) und zur Übernahme der Kosten für Sammlung, Reinigung, Transport und Verarbeitung bestimmter Kunststoffprodukte, unterschrieben am 4. Oktober 2024 zwischen Schöffenrat und der Valorlux a.s.b.l.

7. Essen auf Rädern

7.1. Genehmigung der Beitrittsvereinbarung zur Dienstleistung „Essen auf Rädern“

Nach Inkrafttreten des Gesetzes vom 23. August 2023 über die Qualität der Dienstleistungen für ältere Menschen war es notwendig, eine neue Vereinbarung im Bereich Essen auf Rädern zu unterschreiben. Die Gemeinde überträgt die Herstellung und Verpackung der Essen auf Rädern (mit Lieferung nach Echternach) an SERVIOR (keine Änderungen am derzeitigen System).

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Beitrittsvereinbarung zur Dienstleistung „Essen auf Rädern“ sowie die allgemeinen Bestimmungen des Dienstleistungsvertrags, unterschrieben am 26. September 2024 vom Schöffenrat und SERVIOR – öffentliche Einrichtung „Centres, Foyers et Services pour personnes âgées“.

Der Vertrag trat am 1. November 2024 in Kraft und ist für eine Dauer von drei Jahren geschlossen.

7.2. Neue Festlegung des Verkaufspreises

Seit dem 1. Januar 2023 beträgt der Verkaufspreis für das „Essen auf Rädern“ 13,32 € pro Mahlzeit (12,01 € pro Mahlzeit und 1,31 € für die Lieferung einer Mahlzeit). Der Einkaufspreis

einer Mahlzeit bei SERVIOR ist mittlerweile auf 14,35 € gestiegen. Diese Erhöhung ist vor allem auf die Erhöhung des Index zurückzuführen. Um diese Differenz auszugleichen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Verkaufspreis für das Essen auf Rädern ab dem 1. Januar 2025 wie folgt festzulegen:

- 12,49 € pro Mahlzeit
 - 1,41 € für die Lieferung einer Mahlzeit,
- also insgesamt 14,35 € pro Mahlzeit.

Dieser Preis entspricht dem Einkaufspreis einer Mahlzeit mit Transport nach Echternach bei SERVIOR. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Transport der Mahlzeiten zu den Kunden.

8. Genehmigung eines Mietvertrags

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Mietvertrag, unterschrieben am 23. Oktober 2024 vom Schöffenrat und Iolanda Catarina Gonçalves Carvalho und José Carlos Martins Valadares, in dem die Gemeinde Letzteren das Haus 41, Route d'Echternach in Rosport vom 1. November 2024 bis zum 31. Juli 2025 vermietet.

9. Genehmigung eines Nachtrags zum Mietvertrag über die Bereitstellung von Immobilien an den CGDIS – CIS Rosport

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Nachtrag zum Mietvertrag über die Bereitstellung von Immobilien, unterschrieben am 15. Oktober 2024 vom Schöffenrat und dem Großherzoglichen Feuerwehr- und Rettungskorps. Mit diesem Nachtrag stellt die Gemeinde dem CGDIS (CIS Rosport) ab dem 1. Januar 2024 eine Garage und einen Lagerraum in Rosport, 7, Rue du Pont, zur Verfügung. Der jährliche Beitrag des CGDIS zu den Kosten für den Verbrauch von elektrischer Energie, Wasser, Kanalisation, Telekommunikation und Heizung für das CIS Rosport erhöht sich dadurch von 3.000,00 € auf 3.500,00 €.

10. Gemeindedienste

10.1. Reinigungsdienst – Abschaffung einer Stelle

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, eine unbefristete Stelle für einen Arbeiter im Reinigungsdienst und einem Beschäftigungsgrad von 75% in der alten Laufbahn A, abzuschaffen.

10.2. Reinigungsdienst – Schaffung einer Stelle

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, die Schaffung einer unbefristeten Stelle für einen Arbeiter im Reinigungsdienst, eingestuft in Gehaltsgruppe B, mit einem Beschäftigungsgrad von 62,5%.

11. Zweckverband Internationales Sport, Kultur und Freizeitzentrum Ralingen – Rosport-Mompach

11.1 Genehmigung der 2. Kooperationsvereinbarung zwischen den Gemeinden

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die 2. Kooperationsvereinbarung, unterschrieben zwischen den Gemeinden Ralingen und Rosport-Mompach, um den Tätigkeitsbereich des ISKFZ zu erweitern, insbesondere die Einrichtung und die Modalitäten der Realisierung des funktionalen Raumes der Naturparke Mölledall-Our-Südeifel.

11.2. Genehmigung der 2. Änderung der Satzung

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die 2. Änderung der Satzung des ISKFZ, die sich aufgrund der Erweiterung des Tätigkeitsbereichs des Zweckverbands (siehe auch Punkt 11.1. der Tagesordnung) als notwendig erwiesen hat.

12. Genehmigung mehrerer Grabkonzession

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Grabkonzessionen, die Familiengräbern auf den verschiedenen Gemeindefriedhöfen eine Grabstätte gewähren.